

Alle Infos zum
2.Heimspiel
SAISON 2016/17



Blaues Herzblut

Samstag, 20.August 2016 - 15:30Uhr

TSV SCHOTT Mainz
gegen
FSV Jägersburg

Saison 2016/17
Heft Nr.: 02
Auflage: 150

Immer am Ball mit dem TSV SCHOTT Mainz.



Unser Abteilungsleiter hat das Wort

Liebe Fußballfreunde,

zum zweiten Heimspiel der Saison 16/17 gegen den FSV Jägersburg möchte ich Sie recht herzlich begrüßen. Ich freue mich auch, die Gästemannschaft und alle mitgereisten Fans aus Jägersburg begrüßen zu dürfen. Schon letztes Jahr kamen viele Zuschauer aus Jägersburg, um Ihre Mannschaft zu unterstützen. Dies ist wichtig, um eine angemessene Atmosphäre zu schaffen, die zum Fußball auf diesem Niveau dazu gehört. Die Oberliga Rheinland-Pfalz / Saar ist sehr attraktiv und hat diesen Zuspruch verdient. Der TSV SCHOTT gibt sich viel Mühe, einen noch größeren Zuschauer-Zuspruch zu erhalten. Die Spieler und die Spannung der Spiele haben es sicherlich verdient.

Die Saison ist zwar noch sehr jung - es bestätigt sich aber bereits die wichtigste Erkenntnis aus dem Vorjahr: die Leistungsdichte in der Oberliga Rheinland-Pfalz / Saar ist enorm. Die bisherigen Ergebnisse deuten wieder darauf hin, dass es eine hart umkämpfte Saison geben wird, in welcher nahezu jeder jeden schlagen kann. Die Spannung wird an jedem Spieltag bis zum Schluß sehr groß sein.



Umsomehr freut es mich, dass das erste Heimspiel gegen einen starken Gegner wie Borussia Neunkirchen verdient gewonnen werden konnte. Unser Trainer Sascha Meeth hat die anspruchsvolle Aufgabe, mit einer komplett erneuerten Mannschaft mit viel Jugend und Talent in dieser schwierigen Liga zu bestehen. Hierbei wünsche ich ihm viel Erfolg und auch das notwendige Quentchen Glück. Einsatz, Schwung und Spielfreude im ersten Heimspiel haben mich und die Fans unserer Mannschaft begeistert.

Freuen wir uns auf einen fairen und spannenden Fußball-Nachmittag!

Manuel von Vultejus

Inhalt/Impressum

Unser Abteilungsleiter.....	2
Unser Trainer.....	3
Unsere Spieler.....	4
Unser Gast.....	5
Rückblick letzte Spiele.....	6-7
Mannschaftskader.....	8
Oberliga aktuell.....	9
Unsere U23.....	10-11
Unsere Fußballschule.....	12
Unser Jugendleiter.....	13
Unsere Frauen.....	14-15
Vorschau.....	16

Impressum

Für dieses Heft sind verantwortlich:
Frank Gerhardy & Andreas Lemb

email: frankgerhardy@hotmail.com
eMail: andreas.lemb@t-online.de

Für Fragen und Anregungen stehen wir immer gerne zur Verfügung.



Unser Trainer hat das Wort

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,

zum heutigen Spiel der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar gegen den FSV Jägersburg darf ich Sie herzlich begrüßen. Ein besonderer Willkommensgruß geht an die Gastmannschaft um Trainer Marco Emich und alle mitgereisten Fans aus dem Saarland sowie an das Schiedsrichtergespann der heutigen Begegnung.

So unterschiedlich können Fußballspiele und Leistungen also sein: In den ersten beiden Partien der Saison boten wir bereits eine enorme Bandbreite dessen, was in der Oberliga möglich ist. Nach dem wirklich schwachen, naiven Auftakt in Karbach zeigten die Jungs gegen Neunkirchen eine klasse Reaktion und siegten verdient gegen den Traditionsverein aus dem Saarland. Besonders angetan war ich vom Mut und dem Elan, mit dem wir von Anpfiff an in die Zweikämpfe und in die Partie gegangen sind. Mal ganz abgesehen vom Ergebnis, das sich selbstverständlich nicht Woche für Woche derart produzieren lässt: So, mit dieser Ordnung, Zweikampfstärke und diesem spielerischen Vermögen möchten wir grundsätzlich auftreten, das muss unser Anspruch sein. So, davon bin ich überzeugt, wird sich unsere verdammte junge Truppe weiterentwickeln können und so können wir auch die nötigen Punkte einfahren, um die es im Fußball schlussendlich nun mal geht.

Im kräftezehrenden Programm der englischen Wochen empfangen wir heute, nach dem Mittwoch-Derby in Gonsenheim, mit dem FSV Jägersburg ein starkes Team aus dem Saarland. Sicher beeindruckt die Mannschaft um Trainer Marco Emich nicht mit einem solch großen Namen und einer traditionsreichen Vereinshistorie wie unser saarländischer Gegner zum Heimauftritt, allerdings bin ich überzeugt davon, dass der FSV mit seinem gewachsenen Kader heute ganz anders auftritt als die Borussia vor Wochenfrist.



Bereits zum Saisonauftakt gegen Diefflen setzte die Mannschaft aus dem Homburger Stadtteil ein Ausrufezeichen und setzte sich mit dem 4:1-Heimerfolg an die Spitze des Tableaus. Zu einem eingespielten Stamm um Kapitän Matthias Stumpf konnte sich der FSV besonders im Offensivbereich nochmals deutlich verstärken und hat sich gerade mit dem ehemaligen Salmrohrer und Elversberger Murat Adiguel einen brandgefährlichen Stürmer geangelt. Gerade ihn und Tim Schäfer werden wir heute nicht aus den Augen verlieren dürfen.

Da unser Derby in Gonsenheim noch zwischen der Anfertigung dieses Berichts und dem Heimspiel gegen Jägersburg liegt, kann ich noch nicht genau absehen, wer neben Gianni Mamone (ihm auf diesem Wege alles erdenklich Gute für seinen Heilungsprozess!) und Nenad Simic ausfallen wird. Gerade in den englischen Wochen jedoch sollte uns unser breiter Kader zugute kommen können. Ich bin mir sicher, dass der ein oder andere unserer Jungs, der gegen Neunkirchen oder in Gonsenheim nicht zum Einsatz kommen konnte, darauf brennt, heute mit frischen Kräften auflaufen zu können.

Nun wünsche ich uns allen ein unterhaltsames Spiel mit dem hoffentlich positiveren Ausgang für unseren TSV!!!

Sascha Meeth



Unsere Spieler - drei Fragen & drei Antworten



Name: Marco Senfleben
Alter: 24 Jahre
Position: Innenverteidigung, defensives Mittelfeld
bisherige Vereine: 1.FSV Mainz 05

Frank: Was waren Deine bisherigen sportlichen Höhepunkte in deiner Karriere?

Marco: Zum einen das (leider verlorengegangene) Verbandspokalendspiel in der Saison 2015/16 sowie meine Zeit in der A-Jugend-Bundesliga beim 1. FSV Mainz 05.

Frank: Warum spielst Du beim TSV SCHOTT Mainz?

Marco: Weil der Verein mein Leben ist und ich sowohl sportlich als auch beruflich (Marco absolviert eine Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann auf der Geschäftsstelle des TSV, d. Red.) meine Heimat gefunden habe.

Frank: Marco, was würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Marco: Einen Ball, einen TSV-Schal und ein Taschenmesser.

Das Gespräch führte Frank Gerhardy

KÖBIG

Wenn's ums Bauen geht



Unser Gast: FSV Jägersburg

Heute stellt sich mit dem FSV Jägersburg eine Mannschaft an der Karlsbader Straße vor, die in ihre zweite Oberligasaison geht. In der Saison 2014/15 konnten sich die Saarländer am letzten Spieltag die Meisterschaft in der Saarlandliga sichern und stiegen erstmals in die fünfthöchste Liga auf. In dieser Spielkasse erreichte die Mannschaft von Marco Emich, der bereits seit 2002 im Amt ist und als Aktiver seine Stiefel für Borussia Neunkirchen schnürte, auf Anhieb einen sehr starken achten Tabellenplatz.

Auch in die aktuelle Saison ist der im Homburger Stadtteil Jägersburg beheimatete Verein stark gestartet. Das erste Spiel gewann der FSV zuhause 4:1 gegen den FV Diefflen. Allerdings setzte es am zweiten Spieltag eine knappe 0:1 Niederlage in Salmrohr, bei der man in der Schlussphase vier klare Torchancen vergab.

Am dritten Spieltag erreichte der FSV ein 2:1 Sieg gegen Burgbrohl und reist als Tabellensechster nach Mainz.

Die Mannschaft kommt mit ihrem neuen Stürmer Murat Adigüzel, auf den unser Team besonders aufpassen muss. Er traf an den ersten drei Spieltagen bereits zwei Mal und war in der Saison 2014/15 immerhin 18 mal für den damaligen Oberligisten Elversberg



erfolgreich. Ein weiterer prominenter Neuzugang der Gäste ist Tim Vogel, der in der abgelaufenen Saison neun Spiele für den Nordost-Regionalligisten FC Schönberg 95 absolvierte.

Im Moment müssen die Saarländer ihren Topscorer der letzten Saison, Daniel Dahl, ersetzen. Der Mittelfeldspieler traf in der abgelaufenen Runde satte 17 mal und legte zudem noch sechs weitere Tore auf, fehlt aber wegen einer Schambeinverletzung schon seit Saisonbeginn.

Für Trainer Emich zählt auch "in unserer zweiten Oberligasaison nichts weiter als der Klassenerhalt."

Frank Gerhardy



Halbes Dutzend gegen den Titelkandidaten

Mainz: TSV SCHOTT Mainz legt beim 6:3 gegen Neunkirchen famoson Auftritt hin.

Einmal fallen die Oberliga-Fußballer des TSV SCHOTT Mainz in den alten Trott zurück, probieren es mit „Schnicki-Schnacki“ am gegnerischen Strafraum, und weg ist der Ball. Prompt brüllt der neue Trainer Sascha Meeth „Bleibt drin!“, das Mainz-05-typische Kommando zum Gegenpressing. Wo in der vergangenen Saison noch stehen bleibende Offensivspieler und Kontergegentore an der Tagesordnung waren, setzt nun Edis Sinanovic nach, wird gefoult und es gibt Elfmeter, den Necmi Gür versenkt (83.). Attackieren, nachsetzen, dranbleiben, das lohnt sich.

Mit einem rauschenden 6:3 (3:1)-Sieg gegen den zum Titelkandidaten erklärten VfB Borussia Neunkirchen führte sich die Mannschaft des TSV selbst vor Augen, wie erfolversprechend diese Marschroute ist.

„Wir haben dem Gegner kaum Platz geboten, haben mehr Struktur und Zweikampfhärte drin“, hält Nicklas Schlosser fest, „so können wir uns weiterentwickeln. Das Spielerische letztes Jahr war top, aber irgendwann bleibt man stehen in der Entwicklung.“

Von dem, was Meeth vorgibt – er selbst nennt es „gierigen, mutigen, hungrigen, attraktiven Fußball“ – war schon im ersten Heimspiel erstaunlich viel zu sehen. Statt sich auf Einzelkötter zu verlassen, produziert die Mannschaft im Kollektiv Sehenswertes. Wie in Minute 13, als Necmi Gür diagonal flach auf den hoch gerückten Rechtsverteidiger Jan Just passt, der direkt flach in den Lauf von Torschütze Janek Ripplinger flankt. Wie in Minute 40, als Omar Njie den Ball in Ripplingers Lauf löffelt, der kunstvoll per Heber verwertet.

Hinzu kommen, weiterhin, viel Qualität, etwa zu sehen bei Sinanovics 20-Meter-Schlenzer ins untere Eck (45.), und Entschlossenheit, wie beim Spurt von Linksverteidiger Nicklas Schlosser in den Strafraum, der zu Sinanovics Elfmeter-Tor (50.) führte. Und dann die Moral. Khaled Abou Daya, Eigengewächs und Reservist im Sturmzentrum, teilt Meeth am Freitag mit, dass er Urlaub und Flug gestrichen hat, weil er lieber kicken will, wartet geduldig über 70 Minuten auf der Bank und trifft direkt bei der ersten Ballaktion (74.) – nachdem 1,65-Meter-Mann Njie mit dem Hinterkopf vorbereitet hat. Vieles war, vor allem nach dem schwachen 0:3-Auftakt in Karbach, kaum zu glauben. Wie etwa das 0:1, als Keeper Igor Luketic den Ball nach einem Njie-Fehlpass Marco Senftleben auf den Rücken knallt, was Ruddy Mpasi einen Treffer ins leere Tor ermöglichte (9.). „Das Allerschönste war, wie die Mannschaft nach dem 0:1 zurückgekehrt ist“, unterstreicht Meeth. Mit breiter Brust und einem tiefen Vertrauen in den Plan des Trainers.

Auch die weiteren Gegentreffer (Markus Schmitt/65., Moussa Dansoko/87.) „fielen nicht aus der Unordnung oder dem Konter“, wie der frühere 05-Jugendtrainer resümiert, sondern durch individuelle Patzer. „Jeder hat für den anderen gearbeitet, jeder feuert den anderen an, die Kommunikation ist immer positiv“, berichtet Senftleben. „Die Vorgabe war, dass wir Spaß haben wollen“, erzählt Ripplinger, „indem wir nach vorne pressen, drauf gehen, attackieren.“ Und das wird eben, wenn man es mit Verstand tut, belohnt.

TSV SCHOTT Mainz: Luketic – Just, Senftleben, Raltschitsch, Schlosser – Schneider, Gür – Njie (84. Iten), Sinanovic, Baljak (90. Fischer) – Ripplinger (72. Daya).

Quelle: FuPa.net, 13.08.2016, Torben Schröder



Hochverdienter Derbysieg in Gonsenheim!!!

In der ersten englischen Woche der noch jungen Saison 2016-17 stand gleich das mit Spannung erwartete Derby gegen den SV Gonsenheim an.

Nach den klaren Siegen vom 2. Spieltag konnten beide Teams mit breiter Brust in das Duell der beiden höchstklassig kickenden Mainzer Amateurvereine gehen.

Vor stattlicher Kulisse entwickelte sich eine doch etwas fahrigere erste Hälfte, in der unsere Jungs zwar auch schon über die reifere Spielanlage verfügten, die allerdings doch recht ausgeglichen verlief. Insgesamt fehlten auf unsere Seite die wichtigen letzten paar Prozent Energie und Wille gegen den Ball, um das gefährlichste Gonsenheimer Mittel, die Standards, zu vermeiden und zu verteidigen und mit dem Ball, um mit vollem Tempo in die Luft- und Laufduelle zu gehen. Entsprechend ging es mit einem 1:1-Unentschieden nach einem sehenswerten Freistoß von Necmi Gür in die Halbzeitpause.

Ein deutlich verändertes Bild bot sich dann in Hälfte zwei. Hier zeigten unsere Jungs ihr positives Gesicht und waren durchgängig die bessere Mannschaft. Von nun an erarbeiteten wir uns durch feinen, strukturierten Fußball immer klarere Feldvorteile, die sich schlussendlich auch in zwei tollen weiteren Treffern von Janek Ripplinger und Khaled Abou Daya niederschlugen. Schlussendlich ging der Derbysieg auch in dieser Höhe absolut in Ordnung und er gründete sicherlich auf der an diesem Tag höheren Qualität unserer Jungs und nicht auf irgendwelchen Entscheidungen des – sowohl in meinen Augen als auch in denen vieler neutraler Beobachter des Spiels - gut pfeifenden Unparteiischen.

Schlussendlich unterstreicht der Dreier in Gonsenheim, dass wir eine tolle Truppe haben, die sich in ihrem Entwicklungsprozess auf einem guten Weg befindet. Nach unserem ganz schwachen Auftritt in Karbach hätte wohl kaum einer geglaubt, dass heute vor dem 4. Spieltag 6 Punkte auf unserer Haben-Seite stehen. Wichtig ist nun, dass wir die richtigen Schlüsse aus den letzten Auftritten ziehen und wissen, dass wir noch wahnsinnig viel zu verbessern haben.

Gierig sein und Dranbleiben heißt die Devise, nur so können wir die positiven Emotionen aus dem Derbysieg weiter veredeln!

Sascha Meeth

SV Gonsenheim:

Simon – Sari, Beck, Itjeshorst, Pennella – Letz (68. Bujnov), Yilmaz (46. Ekiz), Kimnach (71. Kern), Bektasevic – Namavizadeh, Mclemore.

TSV SCHOTT:

Luketic – Just, Senftleben, Raltschitsch, Schlosser – Schneider, Gür – Njie (40. Abou Daya), Sinanovic (90. Günes), Baljak (86. Iten) – Ripplinger.



Unser Mannschaftskader der Saison 2016/17



Der Kader des TSV SCHOTT Mainz, hinten von links: Frank Gerhardy (Teammanager), Nils Fischer, Jonas Raltschitsch, Marcel Krabler, Nenad Simic, Serdal Günes, Janek Ripplinger, Jan Just, Sebastian Kühn, Bernd Bangel (Kotrainer). Mitte v.links: Sascha Meeth (Trainer), Klaus Bauer (Kotrainer), David Hesel (Athletiktrainer), Nicklas Schlosser, Gerit Wintermeyer, Marco Senftleben, Joshua Iten, Kahled Abou Daya, Necmi Gür, Konstantin Kutschenreuter (Physiotherapeut). Vorne v.l.: Omar Njie, Gianluca Mamone, Itai Palachi, Igor Luketic, David Staegemann, Igor Heizmann, Edis Sinanovic, Ilias Soutlani. | Bernd Eßling

SCHOTT
glass made of ideas



Eigene Flockerei!

Sport Weber
Osthofen • Saulheim

67574 Osthofen
Ludwig-Schwamb-Straße 21
Telefon (0 62 42) 27 44
Telefax (0 62 42) 91 22 48

55291 Saulheim
Raiffeisenplatz 1
Telefon (0 67 32) 9 33 68 88
Telefax (0 67 32) 9 33 68 80

E-Mail: mail@sportweber.de
www.sportweber.de



Auf geht`s Schotties, kämpfen und siegen!



Oberliga RLP/Saar aktuell

4. Spieltag

Saar 05	Sa. 14:30	TSG Pfedders
Völklingen	Sa. 15:00	FC Karbach
Mechtersheim	Sa. 15:30	RW Koblenz
Burgbrohl	Sa. 15:30	Ludwigshafen
Schott Mainz	Sa. 15:30	Jägersburg
FSV Salmrohr	Sa. 15:30	Morlautern
Diefflen	Sa. 15:30	Wiesbach
Neunkirchen	So. 17:00	Gonsenheim
Pirmasens II	14.09.	Hauenstein

Quelle: FuPa.net

	SP	G	U	V	Tore	Diff.	P
1. FC Karbach	3	3	0	0	8 : 0	8	9
2. TuS Mechtersheim (Auf)	3	2	1	0	6 : 3	3	7
3. FSV Salmrohr	3	2	1	0	3 : 1	2	7
4. SV Röchling Völklingen	2	2	0	0	6 : 1	5	6
5. FV Diefflen (Auf)	3	2	0	1	7 : 4	3	6
6. FSV Jägersburg	3	2	0	1	6 : 3	3	6
7. TSV Schott Mainz	3	2	0	1	9 : 7	2	6
8. TSG Pfeddersheim	3	2	0	1	5 : 5	0	6
9. SV Gonsenheim	3	1	1	1	5 : 3	2	4
10. FK Pirmasens II	3	1	1	1	4 : 4	0	4
11. SV Saar 05 (Ab)	3	0	3	0	6 : 6	0	3
12. Borussia Neunkirchen	3	1	0	2	6 : 9	-3	3
13. FC Hertha Wiesbach	3	0	2	1	6 : 7	-1	2
14. SV Morlautern (Auf)	3	0	2	1	2 : 5	-3	2
15. TuS Rot-Weiss Koblenz (Auf)	3	0	1	2	2 : 6	-4	1
16. SC Hauenstein	2	0	0	2	0 : 3	-3	0
17. FC Arminia 03 Ludwigshafen	3	0	0	3	1 : 7	-6	0
18. SpVgg Burgbrohl	3	0	0	3	1 : 9	-8	0

Quelle: FuPa.net



Unsere U23 der Saison 2016/17 - Bezirksliga Rheinhessen



Der Kader des TSV SCHOTT Mainz II, hinten v.l.: Trainer Patrick Bieger, Stefan Göttsching, Andreas Göttsching, Patrick Hochhaus, Michael Hoffmann, Tobias Beck, Daniel Wolf, Dominik Wagner. Vorne v.l.: Christopher Diedrich, Marcel Geiß, Yannik Loos, Alexander Motz, Ruben Zimmer, Domenico Delfino, Kevin Langlitz, Co-Trainer Michael Horn.

Mainz. Neun Abgänge hat der Vizemeister der vorigen Saison zu verzeichnen. Aus der eigenen Jugend kamen fünf Akteure dazu, vier aus anderen Vereinen.

„Wir wollten eigentlich keine externen Spieler holen“, sagt er Trainer. „Aber nach dem verpassten Aufstieg sind so viele gegangen, dass wir den Kader aufstocken mussten.“

„Erfreulich ist es, dass zwei Leute den Sprung in die Erste Mannschaft geschafft haben. Dies ist für uns ein Erfolg. Daran wollen wir auch weiterhin arbeiten.“ Von der gewohnten Spielweise will der Coach nicht abweichen. „Wir sind keine Mannschaft, die sich hinten reinstellt“, sagt Bieger. „Wir wollen lange den Ball besitzen und Chancen herausarbeiten. Wir wollen schönen, gepflegten Fußball spielen, wie in der letzten Saison.“

Ein Manko war die Chancenverwertung. Eine Gewähr, dass die Mannschaft dieses Problem in der neuen Runde besser lösen kann, gibt es nicht, zumal Paul Schmidt und Nils Fischer mit zusammen 31 Treffern nicht mehr zur Verfügung stehen. „Wir werden aber auf ein Neues darauf hinarbeiten, im Abschluss kaltschnäuziger zu werden.“ Wegen der Aufstiegsspiele endete die Saison auch deutlich später als für andere Mannschaften. Dadurch wurden die Pause und die Vorbereitungszeit kürzer. Dies sieht Bieger als ein kleines Problem an. „Es ist schon schwierig, da wir nicht so viel Zeit hatten, zusammen zu trainieren. Dazu kommt jetzt der ein oder andere Verletzte oder Urlauber“, sagt der Trainer. „Wir müssen erst eine gute Mannschaft finden.“
Quelle: Sport aus Mainz, Gert Adolphi 02.08.2016



Spielbericht - U23 - Bezirksliga Rheinhessen

Rheinhessen. In der Fußball-Bezirksliga Rheinhessen untermauerte die TuS Marienborn mit einem 8:1 über Klein-Winternheim ihre Ambitionen. Mitfavorit TSV Gau-Odernheim verlor derweil in beim SV Gimbsheim 2:4, während SCHOTT Mainz II bei Türkgücü Mainz 5:1 gewann.

Türkgücü Mainz – TSV SCHOTT Mainz II 1:5 (0:2).

„Vor knapp 100 Zuschauern haben wir stark begonnen gegen die Platzherren, die über gute Einzelspieler verfügen“, sagte SCHOTT-Co-Trainer Michael Horn. „Es war heiß, aber wenn wir ein bisschen unter Druck geraten sind, haben wir unsere Tore gemacht.“

Im Großen und Ganzen sei der Dreier „vielleicht um das ein oder andere Tor zu hoch ausgefallen“. Schott-Cheftrainer Patrick Bieger attestierte Türkgücü spielerische Klasse, „auf dem engen Platz bei denen

muss man erstmal gewinnen – ein Abstiegs-kandidat ist das nicht“. Die Schottler waren mit etlichen Cracks aus dem Oberliga-Kader aufgelaufen. Soutlani scheiterte mit einem Foulelfmeter an Keeper Erdem Genc (70.).

Tore: 0:1 Elias Palacci (17.), 0:2 Igor Heizmann (39.), 0:3 Ilias Soutlani (50.), 0:4 Gerrit Wintermeyer (55.), 1:4 Erol Genc (75., Elfmeter nach Foul an Kayhan Barlas), 1:5 Wintermeyer (83., Foulelfmeter). Gelb-Rot: Selman Yilmaz (75./ Türkgücü).

Quelle: FuPa.net, 14.08.2016, Torben Schröder

Bezirksliga Rheinhessen

1. So., 11.12.16 14:45Uhr	A	TuS Marienborn	--
2. Sa., 06.08.16 13:00Uhr	H	SV Guntersblum	2 : 1
3. So., 14.08.16 15:00Uhr	A	Türkgücü Mainz	1 : 5
4. So., 21.08.16 15:00Uhr	H	SV Gimbsheim	--
5. Fr., 26.08.16 19:30Uhr	A	TuS Neuhausen	--
6. So., 04.09.16 16:00Uhr	H	SG Schornsheim / Udenheim	--
7. So., 11.09.16 15:00Uhr	A	TSV Zornheim	--
8. So., 18.09.16 18:00Uhr	H	VfL Fontana Finthen	--
9. So., 25.09.16 15:00Uhr	A	FSV Nieder-Olm	--
10. So., 02.10.16 15:00Uhr	H	TSV Gundheim	--
11. So., 09.10.16 15:00Uhr	A	TSV Gau-Odernheim	--
12. So., 16.10.16 15:00Uhr	H	FSV Saulheim	--
13. So., 23.10.16 15:00Uhr	H	TSG Pfeddersheim II	--
14. So., 30.10.16 15:00Uhr	A	SV Klein-Winternheim	--
15. So., 06.11.16 15:00Uhr	H	SV Italtclub Mainz	--
16. So., 13.11.16 16:00Uhr	H	TuS Marienborn	--
17. So., 20.11.16 15:15Uhr	A	SV Guntersblum	--

Quelle: FuPa.net

	SP	G	U	V	Tore	Dff.	P
1. TuS Marienborn	2	2	0	0	12 : 2	10	6
2. TSV Gau-Odernheim	3	2	0	1	11 : 4	7	6
3. SV Gimbsheim	2	2	0	0	8 : 2	6	6
4. FSV Saulheim	2	2	0	0	7 : 2	5	6
TSV Schott Mainz II	2	2	0	0	7 : 2	5	6
6. VfL Fontana Finthen	2	1	1	0	7 : 2	5	4
7. TuS Neuhausen	1	1	0	0	2 : 1	1	3
8. FSV Nieder-Olm	2	1	0	1	3 : 3	0	3
9. TSG Pfeddersheim II	2	0	1	1	1 : 4	-3	1
10. TSV Zornheim	2	0	1	1	3 : 7	-4	1
11. SV Guntersblum	3	0	1	2	1 : 6	-5	1
12. SV Italtclub Mainz	1	0	0	1	1 : 2	-1	0
13. TSV Gundheim	1	0	0	1	0 : 4	-4	0
14. SG Schornsheim / Udenheim	2	0	0	2	1 : 7	-6	0
15. SV Klein-Winternheim	1	0	0	1	1 : 8	-7	0
16. Türkgücü Mainz	2	0	0	2	1 : 10	-9	0

Quelle: FuPa.net





Die Fußballschule auf einen Blick

WAS

Die Fußballschule des TSV SCHOTT Mainz richtet sich an alle fuballbegeisterten Jungen und Mädchen und ist sowohl für Neueinsteiger als auch für erfahrene Fuballkids geeignet.

In verschiedenen Kleingruppen werden altersgerechte Inhalte durch ausgebildete und lizenzierte Trainer vermittelt. Hierzu zählen:

- spielerisches und taktisches Verständnis
- fuballspezifische Techniken
- konditionelle Fähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination)

Darüber hinaus werden soziale Kompetenzen wie FairPlay, Teamgeist sowie Respekt und Verhalten gegenüber anderen vermittelt.

WER

Die Fußballschule steht allen Kindern offen, die Spaß am Fußball haben und ihre fuballerischen Fähigkeiten gezielt ausbauen und verbessern möchten:

- Jungen und Mädchen im Alter von fünf bis zwölf Jahren
- Eine Mitgliedschaft beim TSV SCHOTT Mainz ist keine Voraussetzung

SPORTLICHE/ ORGANISATORISCHE LEITUNG



Marco Senftleben
C-Lizenz Fußballtrainer
Kapitän der 1. Herren Mannschaft



Christian Hessel
Athletik-Trainer

WANN

Das Training findet zweimal wöchentlich statt:

montags, mittwochs - 16.15 bis 17.30 Uhr

dienstags, donnerstags - 15.00 bis 16.30 Uhr

WO

Alle Trainingseinheiten finden auf dem Sportgelände des TSV SCHOTT Mainz statt:
Karlsbader Straße 23
55122 Mainz

KOSTEN & ANMELDUNG

Die Kosten für die Teilnahme an der Fußballschule betragen 59 Euro pro Monat. Jedes Kind erhält darüber hinaus ein Trikot, eine Hose, Stutzen sowie eine Trinkflasche.

Informationen zur Anmeldung auf:
www.tsvschott.de/fussballschule

Unser Jugendleiter

Jugendabteilung TSV SCHOTT Mainz

Beim TSV SCHOTT Mainz spielen aktuell 21 Jugendmannschaften, davon 4 Mädchenmannschaften. Der TSV SCHOTT sieht sich im Jugendbereich als Breitensportverein. In den älteren Mannschaften tritt dann schrittweise der Leistungsgedanke hinzu.

Los geht es bei den Bambinis, die in den Jahrgängen 2010 und 2011 zwei Mannschaften bilden. Bei den F-Junioren haben wir wie bei den E- und D-Junioren jeweils drei Mannschaften im Spielbetrieb. Ab den C-Junioren aufwärts stellen wir jeweils zwei Mannschaften.

Unsere C1-, B1- und A1-Mannschaften spielen aktuell in der Regionalliga, die A1 stand in der letzten Saison in der Spitzengruppe und ist der ideale Unterbau für unsere in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar spielende 1. Herrenmannschaft. Die B1 hat sich letzte Saison mit der Meisterschaft in der Verbandsliga den lange ersehnten Aufstieg in die Regionalliga erkämpft. Die C1 erreichte einen vorderen Mittelfeldplatz, was in der bei C-Junioren höchsten deutschen Spielklasse mit Gegnern wie Mainz 05 und dem 1.FC Kaiserslautern eine hervorragende Platzierung ist. Unsere C2- und A2-Mannschaften sind in ihren Verbandsligarunden leider in die Landesliga abgestiegen. Unsere B2 hat den umgekehrten Weg geschafft und ist durch die Meisterschaft in der Landesliga in die Verbandsliga aufgestiegen.

Bei den Mädchen beginnen wir bereits bei den E-Junioren und spielen bis zu den C-Junioren jeweils mit reinen Mädchenmannschaften in Staffeln, in denen nur männliche Mannschaften antreten, um schon in diesem Bereich sportlich gefordert zu werden.



Unsere B-Juniorinnen, die der Unterbau für unsere in der 2. Bundesliga Süd spielenden 1. Frauenmannschaft sind, haben in der abgelaufenen Mädchenstaffel der Regionalliga Südwest die Meisterschaft errungen und sind in die Bundesliga aufgestiegen.

Bei allen Mannschaften des TSV SCHOTT wird besonderen Wert auf Teamgeist, Toleranz, Respekt, Zuverlässigkeit, Disziplin aber auch Freude und Spaß gelegt. Die Aufnahmemöglichkeiten des Vereins sind in den meisten Fällen nahezu ausgeschöpft. Zu den neuen Spielzeiten gibt es aber immer wieder neue Möglichkeiten, Teil der TSV-SCHOTT-Familie zu werden. Interessierte Spieler und Spielerinnen können sich für ein Schnupper- und Sichtungstraining über das Anmeldeformular auf der Vereinshomepage (www.tsvschott.de) anmelden.

Sigi Weinel



Unsere Frauen der Saison 2016/17 - 2. Bundesliga Süd



Das Bild zeigt unsere Damen beim letzten Testspiel vor der Erstrundenpartie im DFB Pokal der Frauen, gegen den 1.FC Köln, in Calden.

Kader des TSV SCHOTT Mainz (in Klammern das Alter)

Torwart: Elena Bläser (21), Denise Bauer (24), Vanessa Berlin (17)

Abwehr: Judith Bast (24), Deniz Özer (28), Larissa Gördel (21), Debora Vinci (18),
Laura Weinel (19), Antonia Hornberg (25), Julia Losert (23), Linda Liedel (16)

Mittelfeld: Meike Weber (28), Chiara Loos (19), Fiona Röhrig (30), Anna Justen (18),
Samantha Herrmann (18), Tess Walker (16), Ebru Uzungüney (19), Carla Nehm (18)

Sturm: Marleen Schimmer (15), Annika Leber (23), Sarah Blechschmidt (17),
Yuna Segawa (24)

Trainer: Stefan von Martinez



MVB
Mainzer Volksbank



Unsere Frauen der Saison 2016/17 - 2. Bundesliga Süd

Zielsetzung neue Saison:

Nach einer guten ersten Saison in der 2. Bundesliga kann das Ziel auch dieses Jahr nur der Klassenerhalt heißen. Die neue Mannschaft und der neue Trainer müssen weiter zusammenwachsen und vor allem weiterentwickeln. Auch Talente aus der eigenen Jugend, wie Anna Justen, Marleen Schimmer, oder Linda Liedel benötigen noch Zeit. Viele Teams aus der Liga haben sich hervorragend verstärkt, aber auch wir sind mit unseren Neuzugängen sehr zufrieden und wir werden unser Ziel erreichen.

DFB-Pokal beim 1. FC Köln:

Am Sonntag geht es in der 1. Hauptrunde des DFB-Pokals direkt zum Meisterschaftsfavoriten Nummer Eins in der 2. Bundesliga-Süd. Der Bundesligaabsteiger wird ein extrem harter Prüfstein für das Team von Cheftrainer Stefan von Martinez. Leider muss der Coach auf Annika Leber, Sarah Blechschmidt und Carla Nehm verzichten, was die Aufgabe an sich nicht gerade einfacher macht. Die Generalprobe beim letzten Test vor dem Spiel beim 1.FC Köln misslang und unsere Mädels unterlagen bei Jahn Calden mit 0:1.

Ausrichtung Jugend/ Aktive:

Generell rücken die Teams der B-Juniorinnen-Bundesliga, der 2. Bundesliga und der Verbandsliga enger zusammen. Ein stetiger Austausch ist die Marschroute. Junge Talente sollen perspektivisch an den Kader der Ersten Mannschaft herangeführt werden. Bereits jetzt werden die 2000er-Jahrgänge mit dem Spielrecht für die Frauen ausgestattet, um in personellen Engpässen zur Verfügung zu stehen. Auch Spielerinnen der Zweiten Mannschaft bekommen dieses Spielrecht. Generell sind wir mit der Entwicklung sehr zufrieden.

Neuzugänge:

Larissa Gördel, Ebru Uzungüney, Samantha Herrmann (FFC Frankfurt), Antonia Hornberg (TuS Issel), Carla Nehm, Sarah Blechschmidt (SW Wiesbaden), Tess Walker (MFFC Wiesbaden), Julia Losert (College USA), Yuna Segawa (MSV Duisburg), Marleen Schimmer, Linda Liedel (eigene Jugend)

Abgänge:

Laura Freigang (College USA), Sarah Schmitt, Stefanie Wagner (TuS Wörrstadt), Teodora Dragoescu (Auszeit - wird Mama), Celina Beuter (unbekannt)

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Ansprechpartner: Manuel von Vultejus
Email: vonvultejus@me.com



Ausblick auf unsere nächsten Spiele

Arminia Ludwigshafen – TSV SCHOTT **Donnerstag, 25.08.2016, 18.30 Uhr**

Am kommenden Donnerstag, den 25.08.2016, reist unsere Mannschaft nach Ludwigshafen und spielt gegen die Arminia. Das Spiel beginnt schon um 18.15 Uhr auf dem Sportplatz in Rheingönheim, da auf der dortigen Bezirkssportanlage kein Flutlicht zur Verfügung steht und das Südweststadion in Ludwigshafen belegt ist.

Die Arminia ist schwach in die neue Saison gestartet und konnte aus den ersten drei Begegnungen noch keinen Punkt erzielen. Das Team von Trainer Frank Hettrich konnte dabei erst zwei Tore schießen. Auch der neue Stürmer Gianluca Ferraro, in der abgelaufenen Saison immerhin 22facher Torschütze beim Landesligisten BSC Oppau, traf noch nicht. In dieser Form wird es schwer für die Arminia, die seit der Saison 2011 in der Oberliga spielt, die Klasse zu halten.

Abfahrt des Mannschaftsbusses für interessierte Fans ist um 15.30 Uhr am Vereinsgelände des TSV SCHOTT.

TSV SCHOTT – SV Morlautern **Mittwoch, 31.08.2016, 19.00 Uhr**

Am Mittwoch, den 31.08.2016, ist der SV Morlautern unser Gast an der Karlsbader Straße. Die Pfälzer spielen ihre erste Oberligasaison in ihrer Vereinsgeschichte. Sie belegten in der abgelaufenen Runde den zweiten Tabellenplatz und konnten sich in der Aufstiegsrunde gegen die TuS Koblenz II und den SV Mettlach durchsetzen.

Trainiert wird der Verein von Trainerlegende Karl-Heinz Halter, der im Südwestfußball seit vielen Jahrzehnten eine feste Größe ist.

Der Saisonstart war durchwachsen mit zwei Punkten aus den ersten drei Spielen. Ziel für den SV ist laut Halter der Klassenerhalt im ersten Jahr. Alles andere wäre unrealistisch.

Frank Gerhardy



STADTWERKE MAINZ AG

